

Absender:

K.S.

Ort: Hagen

Datum: 8.7.2016

An das
Ministerium für Wissenschaft,
Wirtschaft und Verkehr
des Landes Schleswig-Holstein
Postfach 71 28
24171 Kiel

CC an:
Netzentwicklungsplan Strom
Postfach 10 05 72
10565 Berlin

Einwendung zum Netzentwicklungsplan und zur geplanten Westküstentrasse

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhebe ich Einwendungen gegen den Netzentwicklungsplan und die geplante Westküstentrasse.

Ich bin persönlich betroffen, weil:

~~Stör~~ Da die Trassenführung wenige Meter
von unserem Haus ist. Wir befürchten starke
elektromagnetische Felder, die gesundheit-gefährlich
sind für Mensch und Tier. Wertminderung des
eigenen Aumes, Haus + Länderein. Das wäre dann die
3te Trasse die durch Hagen führt.

Meine Befürchtungen sind:

1. negative Auswirkungen auf mein Wohlbefinden und auf meine Gesundheit durch
 - a) die elektrischen, magnetischen und elektromagnetischen Felder der Höchstspannungsleitung und
 - b) die Geräuschimmissionen, dies auch dann, wenn alle Grenzwerte nach gültigem Immissionsschutzrecht eingehalten sind.
2. eine Störung sensibler Elektronik (Herzschrittmacher/ Handyempfang, Navi, Empfang von Funksignalen etc.).
3. psychische Beeinträchtigungen u.a. z.B. durch den ständigen, wiederkehrenden, einkesselnden Blick auf die Höchstspannungsleitung.

